Stadt Dessau-Roßlau

06.10.2023

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 08.06.2023

Sitzungsbeginn: **17:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:00 Uhr**
Sitzungsort: **Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste**

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Weber begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit vollständig anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Schönemann stellt den Antrag den TOP 9.1. von der Tagesordnung zu streichen.

Her Weber lässt über den Antrag abstimmen
.

Abstimmungsergebnis: 1:4:0

Antrag abgelehnt.

Herr Weber lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4:1:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2023

Ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1:

- Pabst von Oheim Straße befindet sich am Wald eine Sitzgruppe und Tischtennisplatte, kein Müllbehälter daher viel Müll im Wald
- es sollte eine Müllkübel aufgestellt werden

Herr Weber:

- es wurden drei Müllkübel zugesagt, einer fehlt noch
- sinnvoll Müllsackhalter aufzustellen

Bürger 1:

- Verlängerung Elsnigker Straße durch den Wald, sollte Durchfahrt verboten werden

Herr Weber:

- wird das Gespräch mit dem Straßenverkehrsamt suchen

Bürger 1:

- Grünstreifen an den Radwegen sollte gepflegt werden

Herr Weber:

- nicht im Pflegeplan enthalten

Bürger 1:

- Radwege an der Hauptstraße desolat

Herr Weber:

- Mittel zur Sanierung in den Haushalt 2024 eingestellt

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Weber:

- bedankt sich bei Herrn Ribbecke und dem Amtshaus e.V. für die Durchführung des Oldtimertreffens
- berichtet, dass er für das 110jährige Jubiläum der FFW ein Fahnenband mit Stadtwappen erworben hat

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Schönemann:

- bedankt sich bei allen Aktiven des Hugo-Junkers-Fest
- fest sehr erfolgreich mit fünf- bis sechstausend Besuchern
- Dank an die FFW Kleinkühnau und Alten
- gute Kooperation mit Mosigkau
- für 2024 eine Option einer Dauer von drei Tagen für das Fest

Herr Weber:

- schließt sich Herrn Schönemann an
- Fest für die gesamte Stadt beachtenswert und von überregionaler Bedeutung
- Fest auf der gleichen Ebene wie das Stadtfest und das Schifferfest
- muss daher im Haushalt des Kulturamtes enthalten sein

Herr Schönemann:

- Fest ist ein in Kleinkühnau entstandenes Fest
- nicht zu vergleichen mit dem ehemaligen Flugplatzfest
- bevor hier derartige Festlegungen getroffen werden, hätte man Kontakt aufnehmen müssen
- es kann nicht die Stadt organisieren, das Kulturamt hat nicht die Kapazitäten
- Fest sollte in Kleinkühnau verortet bleiben

Herr Weber:

- es ist beabsichtigt, dass ein Fest dieser finanziellen Größenordnung nicht allein in der Ortschaft finanziert werden sollte
- Höchstgrenze der Zuwendung bei Festen sollte bei 1.500 € liegen

Herr Ribbecke:

- wiederholt seine Anmerkung aus der letzten Sitzung, dass der Amtsweg zugeparkt wird

Herr Weber:

- das Straßenverkehrsamt wurde informiert

7 Beschlussfassungen

7.1 Zuwendungen und Zuschüsse

Herr Weber:

- erwähnt den rechtzeitigen und mehrmaligen Antragsaufruf
- keine Anträge mussten weggelassen werden

Herr Schönmann:

- fragt mit welche Gewichtung über die Projekte entschieden wurde und bezieht sich dabei auf den Jugendtreff

Herr Weber:

- Jugendtreff ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung
- es werden für den Nachweis Teilnehmerlisten geführt

Herr Mosch weist darauf hin, dass die Förderung des Jugendtreffs auf Grund einer vertraglichen Vereinbarung erfolgt. Die Zuwendung muss somit eigentlich nicht beschlossen werden, wird aber der Vollständigkeit halbe mit aufgeführt.

Herr Weber:

- berichtigt den Zuwendungsbetrag für den Antrag 412023KK von 1.950,00 € auf 1.000 €

Herr Stolze:

- bemerkt, dass für die Heizungsanlage (642023KK) ein neues preisgünstigeres Angebot vorliegt

Herr Weber:

- für Feste sollte die Höchstgrenze der Zuwendung in Zukunft bei 1.500 € liegen

Herr Schönemann:

- bei Jubiläen sollte es eine Ausnahme geben

Herr Weber lässt über die Anträge abstimmen.
Für die Anträge des Amtshaus e.V. erklärt sich Herr Stolze für befangen.
Für den Antrag des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. erklärt sich Herr Schönemann für befangen.
Für den Antrag 952023 erklärt sich Herr Ribbecke für befangen.

92023KK 5:0:0
412023KK 5:0:0
632023KK 4:0:0
642023KK 4:0:0
652023KK zur Kenntnis genommen
942023KK 4:0:0
952023KK 3:0:0
962023KK 3:0:1
2BK2022KK 5:0:0
5BK2022KK 5:0:0

Über den Antrag 14BK2022KK kann nach Aussage von Herrn Mosch noch nicht entschieden werden, da trotz Nachforderung noch Unterlagen fehlen. Der in der HÜL eingetragene Betrag ergibt sich aus den Vorjahren.

Herr Weber lässt einen Vorratsbeschluss fassen.

14BK2022KK 5:0:0

11 Schließung der Sitzung

Herr Weber stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 06.10.23

_____

Weber
Vorsitzender Ortschaftsrat Kleinkühnau

Mosch
Schriftführer